

Schach: 2. Spieltag, 19.10.2014

Landesliga Nord

SK Klingenberg 1 - SC Bamberg 1	1,5:6,5
TSV Bindlach 2 - SK Kelheim 1	2,0:6,0
SC Bad Kötzing 1 - SW Nürnberg Süd 1	4,0:4,0
SC NT Nürnberg 2 - SK Schweinfurt 2000 1	4,0:4,0
SV Würzburg 1 - SC Kitzingen 1	4,0:4,0

Schweinfurt gegen Zweitliga-Reserve 4:4 zum Auftakt

SC Noris-Tarrasch Nürnberg 2 – SK Schweinfurt 2000 1 4,0:4,0

Nachdem am 21.09. nur die unterfränkischen Teams spielten, startete nun auch Schweinfurts Erste in der Bayerischen Landesliga Nord in die neue Saison.

Es war ein sehr harter Kampf in Nürnberg, wobei die Schweinfurter die besseren Chancen hatten. Zuerst mußte Josef Krauß (7) trotz Zeitnot seines Gegners in eine Zugwiederholung einwilligen, sonst hätte er ohne erkennbare Kompensation die Qualität verloren. Jan Marten Dey (5) folgte, seine Stellung war total remis (vier Springer). Danach verloren leider sehr schnell FM Karl-Heinz Göhring (4) und FM Wolfgang Haag (3), sie hatten die stärksten Gegner. Göhring konnte plötzlich dem erfolgreichen Minoritätsangriff nichts entgegensetzen, Haag landete in einem knapp verlorenen Läuferendspiel. Die restlichen vier Partien standen nach der Zeitkontrolle aber alle besser!

FM Harald Golda (1) konnte seinen Bauernvorteil trotz ungleicher Läufer durch sein sehr genaues Spiel zum Sieg führen. Rainer Oechslein (6) hatte Läufer gegen Springer und einen entfernten Freibauern, dieser geringe Vorteil genügte zum 3:3-Ausgleich nach über 60 Zügen. FM Dr. Gabriel Seuffert (2) mußte danach in die Punkteteilung einwilligen, ihm fehlte am Ende ein winziges Tempo für seinen Mehrbauern im Turmendspiel. Udo Seidens (8) kämpfte als Letzter. Er hatte einen Bauern für aktives Spiel geopfert. Am Ende besaß er f-Bauer gegen Springer. Leider verpaßte er nach über fünf Stunden ein einziges Mal die richtige Fortsetzung und der gegnerische Springer tanzte erfolgreich.

Auch wenn der erhoffte Sieg knapp ausblieb, ist das 4:4 gegen die Zweitliga-Reserve doch okay. Was es wird ist, wird sich in den Derbys gegen Würzburg (09.11.) und Kitzingen (23.11.) zeigen.

Unterfrankenliga

SC Unterdürrbach - SB Versbach	6,0:2,0
SC Bad Königshofen 1 - SC-SF Stockstadt	5,5:2,5
SC Obernau - SC Kitzingen 2	7,5:0,5
SF Sailauf 1 - SK Schweinfurt 2000 2	7,0:1,0
SV Würzburg 2 - Spvgg Stetten	4,0:4,0

Zweite gerät unter die Räder: SF Sailauf 1 – SK Schweinfurt 2000 2 7,0:1,0

Da Alexander Brückner dieses Mal in der Dritten spielte, rückte für ihn Andreas Brodt hoch in die Zweite. Nach der krankheitsbedingten Absage von Erich Feichtner wurde lange nach Ersatz gesucht und zum Glück mit Gerhard Brückner noch gefunden.

Simon Li (4) stand nach der Eröffnung gedrückt, doch befreite er sich durch ein Bauernopfer geschickt und konnte seine Stellung sukzessive verbessern. Im Übergang zum Endspiel unterlief ihm jedoch ein Fehler, der zum Matt führte. Damit war der Kampf nach 2,5 Stunden praktisch schon entschieden, denn nirgends gab es Vorteile zu verzeichnen!

Kurz danach remiserte Janko Kolosnjaji (5). Nach fast vier Stunden mußten sich Andreas Brodt (7) und Rainer Dittmann (2) geschlagen geben; in gedrückten Stellungen griffen sie fehl. Günther Memmel (6) konnte sein Turm-Endspiel bei einem Minus-Bauern leider nicht halten, so daß der Kampf endgültig verloren war. Daraufhin willigte Jaro Neubauer (3) bei seinem Turm-Endspiel ins Remis ein. Unterdessen verlor Gerhard Brückner, der toll mithielt, aber nach fast vier Stunden durch einen Fehlzug die Qualität verlor. Tauschte Norbert Lukas (1) leider den letzten Turm ab, doch das Leichtfiguren-Endspiel ging nach fünf Stunden zum 1:7-Debakel verloren.

Eine knappe Niederlage war zu erwarten, doch die Höhe schmerzt. Aber auch die anderen Abstiegskandidaten (Stockstadt, Versbach, Kitzingen 2) starteten mit zwei Niederlagen...

Bezirksliga Ost

SV Würzburg 4 - SV Würzburg 3	1,5:6,5
SK Schweinfurt 2000 3 - SC Maßbach 1	4,5:3,5
SC Bergrheinfeld 1 - TSV Bad Kissingen 1	5,0:3,0
SK Gerolzhofen 1 - TSV Rottendorf 2	4,5:3,5
SF Zeiler Turm 1 - SK Bad Neustadt 2	4,5:3,5

Dritte gelingt sensationeller Sieg: SK Schweinfurt 3 – SC Maßbach 1 4,5:3,5

Nach den Absagen von Peter Benndorf und Thomas Gießmann durfte sich die Dritte gegen Maßbach nicht viel ausrechnen, hatten diese doch zum Auftakt den Vize-Meister Gerolzhofen bezwungen. Sven Markwardt (2) und Pius Hegel (4) sorgten aber mit zwei schnellen Siegen für eine Führung, die hoffen ließ. Zwar verlor danach Alexander Brückner (3), doch der Rest witterte die Chance gegen einen Gegner, der im Durchschnitt 160 DWZ besser war (demnach war ein 2,5:5,5 zu erwarten).

Horst Wiener (1) schien schon auf verlorenem Posten, doch sein verbliebener Turm rettete gegen Turm und a- und b-Bauern überraschend das Remis durch Dauerschach! Nach der Niederlage von Jan-Peter Itze (5) verwertete Holger Schmidt (6) seine Stellungsvorteile sicher zur 3,5:2,5-Führung. Elmar Grünwald (7) stand zwar passiv, doch der Gegner hatte keinen Hebel zum Öffnen der Stellung, das Remis die logische Folge. Andreas Christ (8) kämpfte im Turmendspiel tapfer und so kam es, das beide Seiten einen Bauern zur Dame umwandelten. Der Turm des Gegners blieb aber ohne Wirkung, denn Andreas' verbliebener vorgerückter Bauer sicherte das Remis nach fünf Stunden Spielzeit.

Damit sicherte sich Schweinfurt 3 sensationell zwei wichtige Punkte im Abstiegskampf!

Kreisliga

SC Knetzgau 1 – SV Römershag 1	3,5:4,5
SK Schweinfurt 2000 4 – SV Wildflecken 1	6,0:2,0
DJK Abersfeld 1 – SC Bergrheinfeld 2	4,0:4,0
DT Münnerstadt 1 – Spvgg Hambach 1	3,0:5,0
TSV Trappstadt 1 – SK Bad Neustadt 2	3,0:5,0

Vierte startet als Aufsteiger mit zwei Heimsiegen

SK Schweinfurt 2000 4 – SV Wildflecken 1 6,0:2,0

Uwe Tzschach (3) und Haris Hodzic (4) sorgten für eine schnelle 2:0-Führung, so daß Maximilian Klundt (1) Remis machen konnte. Michael Schott (5) verlor zwar, doch Simeon Garsky (7) und Daria Topolnitski (6) konnten durch schöne Siege vorentscheidend auf 4,5:1,5 erhöhen.

Fred Reintl (3) gewann, während Yannick Brätz sein Remis bereits nach drei Stunden den 6:2-Endstand brachte. Der Mix aus starken Erwachsenen an den oberen Brettern und Nachwuchs dahinter geht beim Aufsteiger bisher sehr gut auf.

A-Klasse (doppelrundig)

TSV Bad Kissingen 2 – SC Bad Königshofen 2	4,0:4,0
SC Maßbach 2 – SK Gerolzhofen 2	5,5:2,5

B-Klasse

DT Münnerstadt 2 – SC Knetzgau 2	3,5:2,5
SC Bergrheinfeld 3 – SF Zeiler Turm 2	2,0:4,0
SV Römershag 2 – Freispiel	

C-Klasse

SK Schweinfurt 2000 5 – SC Bergrheinfeld 4	1,0:3,0
Spvgg Hambach 2 – TSV Trappstadt 2	0,5:3,5
SC Knetzgau 3 – TSV Trappstadt 3	2,0:2,0
SC Bad Königshofen 3 – SK Gerolzhofen 3	0,0:4,0 kl.

SC Bad Königshofen 3 wurde am 18.10.2014 zurückgezogen.

Fünfte unterliegt knapp: SK Schweinfurt 2000 5 – SC Bergrheinfeld 4 1,0:3,0

Kurzfristig mußte Gerhard Brückner an die Zweite abgegeben, wo er sich gut schlug, so daß vor dem Derby gegen Bergrheinfeld 4 erst einmal ein Ersatz gefunden werden mußte. Mike Lehmann sprang dann dankenswerter ein. Jiwei Chen (2) konnte ein Remis erzielen, während Erik Walter (3) sich geschlagen geben mußte. In einer sehr wechsellvollen Partie mußte sich leider Mike Lehmann (4) geschlagen geben. Lukas Foitzik machte seine Sache am Spitzbrett lange Zeit sehr gut, doch dann ließ er den Sieg aus und ließ den Gegner nach 1,5 Stunden ins Remis entweichen.

Die weiteren Spieltermine: 09.11., 23.11. (Bayern), 07.12.2014 und 18.01., 01.02., 22.02., 15.03., 12.04. (Bayern), 26.04.2015 (Unterfranken)